



# Marktgemeinde Atzenbrugg

---

28. September 2016/4-2016

## **P R O T O K O L L (öffentlicher Teil)**

der Gemeinderatssitzung 28. September 2016  
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Atzenbrugg.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Anwesend:

- Bgm. Ferdinand Ziegler
- Vbgm. Franz Mandl
- GGR Wilhelm Bayerl
- GGR Franz Beyerl
- GGR Beate Jilch
- GGR Mag. Edith Mandl
- GGR Manfred Rathmann
- GGR Franz Dittrich
- GR Gerhard Rauch
- GR Maria Herzog
- GR Erich Wejda
- GR Johann Muck
- GR Franz Buchberger
- GR Andreas Huber
- GR Thomas Resch
- GR Karl Mandl
- GR Johann Figl
- GR Rainer Keiblinger
- GR Leopold Fuchsbauer
- GR Edith Brixler

Entschuldigt: GR Johanna Sauprügl

Außerdem anwesend: Josef Brandfellner als Protokollführer

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn der Sitzung wird der Tagesordnungspunkt 24. „Güterwegeausbauprogramm 2016“, vom Bürgermeister gemäß § 46 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1976 abgesetzt, da noch einige Detailfragen dazu offen sind.

Des Weiteren berichtet der Bürgermeister, dass die SPÖ-Gemeinderatsfraktion 3 Dringlichkeitsanträge gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung eingebracht wurden. Die Dringlichkeitsanträge, die jeweils mit einer Begründung versehen sind werden vom Bürgermeister verlesen und

beinhalteten den Antrag um Aufnahme der nachstehend angeführten Punkte in die Tagesordnungspunkte der heutigen Sitzung:

- a) Schutzweg über LB 43 in Atzenbrugg  
Der Bürgermeister lässt über den Dringlichkeitsantrag abstimmen. Die Aufnahme und Behandlung des Punktes unter 24.a) der Tagesordnung der heutigen Sitzung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
- b) Grünschnittentsorgung Gemeindesammelzentrum Öffnungszeiten  
Der Bürgermeister lässt über den Dringlichkeitsantrag abstimmen. Die Aufnahme und Behandlung des Punktes unter 24.b) der Tagesordnung der heutigen Sitzung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
- c) Ortswasserleitung Überprüfung bzw. Sanierung Rohrleitungen  
Der Bürgermeister lässt über den Dringlichkeitsantrag abstimmen. Die Aufnahme und Behandlung des Punktes unter 24.c) der Tagesordnung der heutigen Sitzung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Alle 3 Dringlichkeitsanträge werden als Beilage 1.a)-c) dem Sitzungsprotokoll als Beilage angeschlossen.

## **Tagesordnung:**

### **Berichterstatter: Bgm. Ferdinand Ziegler**

#### 1.) Genehmigung des öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 27. Juni 2016

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Das Protokoll, öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung vom 27. Juni 2016 zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

#### 2.) Erweiterung Kindergarten Heiligeneich

##### a) Bericht

Dazu gibt der Bürgermeister nachstehend angeführten Bericht:

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 27. Juni 2016 wurde Arch. DI Christian Galli, Krems/Hollenburg mit der Generalplanung inkl. öffentlicher Bauaufsicht unter Zugrundelegung seiner Projektstudie beauftragt. Der eingereichte Projektsstudienplan wurde aufgrund mehrerer Besprechungen mit der Kindergartenleitung, der Kindergarteninspektorin, dem ASV des Amtes der NÖ Landesregierung Ing. Wolfgang Haitzer abgeändert. Dieser Plan wurde beim Amt der NÖ Landesregierung zur Genehmigung und Förderung eingereicht. Das Bauvorhaben wurde auch bereits baubehördlich bewilligt. Der Bewilligungsbescheid ist in Rechtskraft erwachsen. Das zur ursprünglich eingereichten Projektstudie eingereichte Bauvorhaben wurde unter Berücksichtigung einer thermischen Sanierung (Fenstertausch und Vollwärmeschutzfassade) ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung ist für 17. Oktober 2016 geplant. Im Anschluss erfolgt die Angebotsprüfung und Erarbeitung eines Vergabevorschlages durch den Architekten. Die Gemeinderat hat in seiner nächsten Sitzung, voraussichtlich Ende Oktober, Anfang November den genauen Umfang der Aus-, Umbau- und der Sanierungsarbeiten festzulegen und die diesbezüglichen Aufträge zu vergeben.

#### b) Ankauf von Lagercontainern

Vor Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt haben Vbgm. Franz Mandl und GGR Mag. Edith Mandl ohne Angabe von Gründen den Sitzungssaal verlassen.

Dazu berichtet der Bürgermeister, dass infolge des Einbaues von 2 Gruppen in das Dachgeschoss des Kindergartengebäudes in Heiligeneich, dieses zur Gänze geräumt werden muss. Aus diesem Grund ist es notwendig für eine Zwischenlagerung von diversen Materialien 2 Container anzukaufen. Es liegt ein Angebot der Firma Containex Container-Handelsgesellschaft m.b.H., Wiener Neudorf vor. Der Angebotspreis beträgt € 2.950,00/Stück exkl. MWSt.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Von der Firma Containex Container-Handelsgesellschaft m.b.H., Wiener Neudorf, 2 Container zum Angebotspreis von € 2.950,00/Stück exkl. MWSt. anzukaufen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

#### 3.) Abwasserentsorgung in die Kläranlage Traismauer des Abwasserverbandes „An der Traisen“ – Auftragsvergaben

Vor Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt sind Vbgm. Franz Mandl und GGR Mag. Edith Mandl wieder in den Sitzungssaal gekommen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Vergabeempfehlung von der Henninger & Partner GmbH, Krems, vor. Diese wird als Beilage „2“ diesem Protokoll angeschlossen.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Gemäß Vergabevorschlag der Henninger & Partner GmbH, Krems, die BG Porr Bau GmbH – Teerag Asdag AG, Linz – Krems, gemäß Gesamtangebot vom 17.6.2016, mit den Erd-, Bau-, Installations-, Rohrlege- und Regiearbeiten inkl. Materiallieferungen für die Mitverlegung einer zusätzlichen Druckrohrleitung im Zuge der ABA Zwentendorf, BA 08, (Anschluss an Abwasserverband An der Traisen, Kläranlage Traismauer – 1. Ausbaustufe) zum Angebotspreis von € 85.305,32 exkl. USt. zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

#### 4.) ABA + WVA – ON-Erweiterung in Heiligeneich. Auftragsvergaben

Die Durchführung der Bauleistungen und die Materiallieferungen zur Herstellung der ABA + WVA – ON-Erweiterung in der Ortschaft Heiligeneich – Bereich Südwest – Parz. 463 + Südost – Parz. 361 wurde namens der Marktgemeinde Atzenbrugg am 21-07-2016 vom Büro Bmst. Ing. Peter Trattner Planung und Bauleitung GmbH in einem nicht

offenen Verfahren ausgeschrieben. Der Vergabevorschlag wird als Beilage „3“ dem Gemeinderatssitzungsprotokoll angeschlossen

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Gemäß Prüfbericht und Vergabevorschlag von Bmstr. Ing. Peter Trattner und entsprechend den Vergaberichtlinien und dem Regelblatt für Vergaben im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft die Durchführung der Bauleistungen und die Materiallieferungen zur Herstellung der ABA + WVA – ON-Erweiterung in der Ortschaft Heiligeneich – Bereich Südwest – Parz. 463 + Südost – Parz. 361, an die Firma RAUNER GmbH, Wiener-Straße 27, 3252 Petzenkirchen, gemäß dem Angebot vom 18-08-2016 mit einer **Gesamtangebotssumme von EUR 498.104,39** (exkl. MWSt.) zu vergeben.

Die Gesamtangebotssumme gliedert sich wie folgt:

ABA BA 16:	€ 351.871,07
<u>WVA BA 12:</u>	<u>€ 146.233,39</u>
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>€ 498.104,39</b>

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

#### 5.) Straßenbau- und Sanierungsprogramm 2016, Bauteil 2

Für den Ausbau der Zufahrtsstraße zum Objekt Hinterer Garten 4, Trasdorf, der Bauernfeldgasse in Atzenbrugg und für die Sanierung bzw. das Heben und Anpassung an das Straßenniveau von Kanaldeckeln, Wasserschiebern und Einlaufgittern in der Bahnstraße in Atzenbrugg und anderen Teilen der Gemeinde liegen Angebote der Firma Pittel+Brausewetter vor. Die Angebote wurden zu den Angebotspreisen des Hauptangebotes vom 17. Juni 2016 erstellt, bei dem die Firma Pttel+Brausewetter GmbH, Tulln, aufgrund einer beschränkten Ausschreibung als Billigstbieter hervorging. Dies wird auch vom Zivilingenieurbüro Bmstr. Ing. Peter Trattner Planung und Bauleitung GmbH bestätigt, das sowohl die seinerzeitigen Angebote als auch die jetzigen überprüft hat. Aufgrund von Nachverhandlungen konnte auf die nunmehrigen Angebote ein 3%iger Nachlass erwirkt werden. Unter Berücksichtigung des vorangeführten 3%igen Nachlasses stellen sich die Angebote wie folgt dar:

Bauernfeldgasse	€ 39.092,90
Hinterer Garten:	€ 3.406,55

Je nach Arbeitsaufwand für das Heben von Schachtdeckeln zw. € 500,00 und 600,00 für Wasserschieber zw. € 200,00 und € 300 und für Einlaufgitter ca. € 500,00. Die Preise verstehen sich inkl. USt. Darüber hinaus gewährt die Firma Pittel+Brausewetter GmbH 3% Skonto bei Bezahlung innerhalb von 14 Tagen.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die Arbeiten für den Ausbau der Zufahrtsstraße zum Objekt Hinterer Garten 4, Trasdorf, der Bauernfeldgasse in Atzenbrugg und für die Sanierung bzw. das Heben und Anpassen an das Straßenniveau von Kanaldeckeln, Wasserschiebern und Einlaufgittern in der Bahnstraße in Atzenbrugg und anderen Teilen der Gemeinde an die

Firma Pittel+Brausewetter GmbH, Tulln, zu den Bedingungen und Konditionen der Angebote vom 20. September 2016 zu vergeben, wobei die zu hebenden Schachtdeckeln, Wasserschieber und Einlaufgitter im Zuge einer Bauleitungsbesprechung mit dem Bürgermeister und einem befugten Firmenvertreter festzulegen sind.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

6.) Ankauf von 30 Stk. Straßenbeleuchtungssets

Vor Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt verlässt GR Erich Wejda wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Zum Ankauf von insgesamt 30 Stk. Straßenbeleuchtungssets bestehend aus 30 Stk. Sets Mini IRIDIUM LED, 30 Stk. Maste 5m zyl. abgesetzt und 30 Kabelübergangskästen liegen 3 Angebote vor:

a) Etech Mörth Infrastructure GmbH, Absdorf	€ 18.070,92
b) Philips Austria GmbH, Wien	€ 20.808,00
c) Erich Wejda GesmbH, Heiligeneich	E 20.601,00

Die Angebotspreise verstehen sich inkl. 20% MWSt.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Von der Firma Etech Mörth Infrastructure GmbH, Absdorf, 30 Stk. Straßenbeleuchtungssets im Umfang und zu den Konditionen des Angebotes vom 12. September 2016 zum Angebotspreis von € 18.070,92 anzukaufen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

7.) Sondernutzungsvertrag mit der NÖ Straßenbauabteilung 2 – Tulln, für die Herstellung von Abwasser- und Wasserleitungshausanschlüssen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Vertrag abgeschlossen zwischen dem Land Niederösterreich (Gruppe Straße) und der Marktgemeinde Atzenbrugg vor. Gegenstand des Vertrages ist die Errichtung bzw. Erweiterung der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage in Atzenbrugg, Bahnstraße und zwar Querungen bei km 6,040 und km 6,099 und Entlangführung von km 6,099 – km 6,115.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Den Sondernutzungsvertrag abgeschlossen zwischen dem Land Niederösterreich (Gruppe Straße) und der Marktgemeinde Atzenbrugg vollinhaltlich zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

8.) Kaufvereinbarung mit der ÖBB-Infrastruktur AG

GR Erich Wejda kommt wieder in den Sitzungssaal.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Kaufvereinbarung abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Atzenbrugg, Öffentliches Gut,

als Verkäuferin und der ÖBB-Infrastruktur AG als Käuferin vor. Diese wird als Beilage „4“ diesem Protokoll angeschlossen.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge folgende Verordnung erlassen und die vorliegende Grundkaufvereinbarung mit der ÖBB-Infrastruktur AG vollinhaltlich genehmigen: Die im vorliegendem Grundeinlöseplan rot gekennzeichnete und mit 13.1 bezeichnete Teilfläche des Grundstückes 302 KG Moosbierbaum, mit einer Größe von ca. 51 m<sup>2</sup> wird als öffentliches Gut aufgelassen, da diese als öffentliches Gut nicht mehr benötigt wird und gemäß vorliegender Kaufvereinbarung der ÖBB-Infrastruktur AG verkauft.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

#### 9.) Vergabe Winterdienst

Nachdem die Vereinbarung mit Herrn Josef Keiblinger für die Durchführung der Schneeräumung und Salzstreuung auf Gemeindestraßen im gesamten Gemeindegebiet mit 30. April 2016 geendet ist, wurde dieser ersucht mitzuteilen, ob und zu welchen Bedingungen und Konditionen er diese wieder übernehmen würde. Mit Schreiben vom 5.9.2016 teilt Herr Keiblinger mit, dass er mit der Verlängerung der Vereinbarung bzgl. Durchführung der Schneeräumung und des Streudienstes im gesamten Gemeindegebiet von Atzenbrugg zu den bisherigen Konditionen einverstanden ist. Ein diesbezüglicher neuer Vertragsentwurf liegt vor, der als Beilage „5“ dem Gemeinderatssitzungsprotokoll angeschlossen wird.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Mit Herrn Josef Keiblinger jun., Kremser Straße 9, 3452 Trasdorf, lt. vorliegendem Entwurf eine Vereinbarung über die Durchführung der Schneeräumung und Salzstreuung auf Gemeindestraßen im gesamten Gemeindegebiet von Atzenbrugg für die Zeit vom 1.11.2016 bis 30.4.2017 abzuschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

#### 10.) Regionale Garten Festwochen Tulln 2017, Kostenbeteiligung

Kurzbeschreibung Projekt:

Die Destination Donau Niederösterreich hat das Projekt "Gartenregion Tulln erleben" entwickelt, mit dem Ziel, die hohe Gartenkompetenz der Region als EINZIGARTIG zu vermarkten. Neue BesucherInnen sollen gewonnen und BürgerInnen von der eigenen Region begeistert werden.

Von 16. bis 25. Juni 2017 werden die regionalen gartenFESTWOCHEntulln 2017 stattfinden - mit Partnern aus der Region Wagram und dem südlichen Tullnerfeld. Betriebe, Ausflugsziele und Privatgärten, sowie die Gemeinden selbst können mit Veranstaltungen und Offenen Pri-

vatgärten mitgestalten, vorausgesetzt die jeweilige Gemeinde beteiligt sich an den Projektkosten.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge nachstehenden Beschluss fassen: Die Marktgemeinde Atzenbrugg beteiligt sich mit 0,70 € brutto pro Einwohner an den für die Projektumsetzung erforderlichen Eigenmitteln. Laut Bevölkerungszahl zum 31.10.2014 für das Finanzjahr 2016 gemäß § 9 Abs. 9 FAG 2008 sind dies 2.759 Einwohner. Die Kostenbeteiligung beträgt demnach 1.931,00 € brutto. Im Falle, dass nicht alle interessierten Gemeinden an den gartenFESTWOCHEN 2017 teilnehmen, ist der Kostenbeitrag mit maximal 2.520 € brutto begrenzt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

11.) Regionalentwicklungsverein Donau-NÖ-Mitte, Transnationales Kooperationsprojekt: Ökologische Gestaltung und Pflege öffentlicher Grünräume

Der Bürgermeister bringt den Mitgliedern des Gemeinderates das Schreiben des Regionalentwicklungsvereines Donau NÖ-Mitte vom 29.6.2016 zur Kenntnis. Dieses wird als Beilage „6“ diesem Protokoll angeschlossen.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die Angelegenheit zur Prüfung von Detailfragen und Erarbeitung eines Vorschlages für den Gemeinderat dem Umweltbeirat zuzuweisen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

12.) Gemeindekooperation Bauangelegenheiten

Der Bürgermeister erläutert in groben Umrissen das Konzept zur Gründung der Tullnerfelder Verwaltungsgemeinschaft zum Zwecke der gemeinschaftlichen Besorgung der gesamten Agenden des Baurechts im Sinne der NÖ Bauordnung 2014. Die Verwaltungsgemeinschaft soll die Gemeinden Absdorf, Atzenbrugg, Judenau-Baumgarten, Königsbrunn, Langenrohr, Michelhausen, Sitzenberg-Reidling und Würmla umfassen.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Mit den Marktgemeinden Absdorf, Judenau-Baumgarten, Königsbrunn, Langenrohr, Michelhausen, Sitzenberg-Reidling und Würmla eine Verwaltungsgemeinschaft gem. § 14 Z. 3 der NÖ Gemeindeordnung zur gemeinschaftlichen Besorgung der gesamten Agenden des Baurechts im Sinne der NÖ Bauordnung 2014 im Namen der einzelnen Gemeinden zu gründen und zur Bearbeitung dieser Angelegenheiten den elektronischen Akt einzuführen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

13.) Vereinbarung für Bedarfszuweisungen, Zuschüsse und Förderungen für die Feuerwehren im Zeitraum 2017 bis 2021

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Protokoll über die am 19. September 2016 stattgefundene Besprechung der Gemeinde mit den Feuerwehren unserer Gemeinde vor. Gegenstand des Protokolls ist die Vereinbarung für Bedarfszuweisungen, Zuschüsse und Förderungen für die Feuerwehren im Zeitraum 2017 bis 2021. Dieses wird als Beilage „7“ zu diesem Protokoll genommen.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Das Protokoll über die am 19. September 2016 stattgefundene Besprechung der Gemeinde mit den Feuerwehren unserer Gemeinde bzw. die darin enthaltene Vereinbarung für Bedarfszuweisungen, Zuschüsse und Förderungen für die Feuerwehren im Zeitraum 2017 bis 2021 vollinhaltlich zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**Berichterstatter: Vizebgm. Franz Mandl**

14.) Nachtragsvoranschlag 2016

Der Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2016 ist in der Zeit vom 14. September 2016 bis 28. September 2016 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Während der Auflage sind keine Erinnerungen und schriftlichen Anträge zum Nachtragsvoranschlag 2016 eingebracht worden.

Der Vizebürgermeister erläutert den Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2016 und dieser wird im Anschluss vom Gemeinderat debattiert.

Der Vizebürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, den Nachtragsvoranschlag 2016 mit folgenden Gesamtsummen zu beschließen und zu genehmigen.

Einnahmen	Ausgaben	
Ordentlicher Haushalt	5.694.300,00	5.694.300,00
Außerordentlicher Haushalt	3.167.800,00	3.167.800,00

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

15.) Organisationsentwicklung Analyse des Gemeindeamts

Vizebürgermeister Franz Mandl bringt den Mitgliedern in groben Umrissen das Konzept des KDZ, Managementberatungs- und Weiterbildungs-GmbH, Wien, für eine Organisationsentwicklung des Gemeindeamtes Atzenbrugg zur Kenntnis. Dieses wird als Beilage „8“ dem Gemeinderatssitzungsprotokoll angeschlossen.

Der Vizebürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Das Konzept zu genehmigen, Mitglied beim KDZ zu werden, den Auftrag um die Erstellung von Stellenbe-



schreibungen erweitern und ebenfalls die darin angeführten Kosten von insgesamt € 9.325,00 zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

16.) Kaufvertrag und Treuhandvereinbarung mit Alexander Senninger und Sabine Brandstetter

Die Grundtransaktion wurde vom Gemeinderat bereits in der Sitzung am 27. Juni 2016 beschlossen. Nunmehr liegen der erforderliche Kaufvertrag und die Treuhandvereinbarung vor. Der Kaufvertrag wird als Beilage „9“ zu diesem Protokoll genommen.

Der Vizebürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Den vorliegenden Kaufvertrag und die Treuhandvereinbarung vollinhaltlich zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

17.) Kaufvertrag und Treuhandvereinbarung mit Otto Grasl

Auch diese Grundtransaktion wurde bereits vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 27. Juni 2016 grundsätzlich beschlossen. Nunmehr liegen der erforderliche Kaufvertrag und die Treuhandvereinbarung vor. Der Kaufvertrag wird als Beilage „10“ zu diesem Protokoll genommen.

Der Vizebürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Den vorliegenden Kaufvertrag und die Treuhandvereinbarung vollinhaltlich zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

18.) Abtretungserklärung KommReal Atzenbrugg GmbH

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Abtretungserklärung der KommReal Atzenbrugg GmbH vor. Diese wird als Beilage „11“ dem Gemeinderatssitzungsprotokoll angeschlossen.

Der Vizebürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die gegenständliche Straßengrundabtretungserklärung der KommReal Atzenbrugg GmbH zu genehmigen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

19.) Auflassung von Öffentlichem Gut, Teilfl. 1 des Gst. Nr. 732/4, KG Moosbierbaum

Gemäß dem vorliegendem Teilungsplan der Vermessung Brunner und Strobl Ziviltechnikergesellschaft m.b.H., Tulln, GZ 16775a, vom

06.07.2016 soll die mit 1 bezeichnete Teilfläche des Gst. Nr. 732/4, KG Moosbierbaum, mit einer Größe von 58 m<sup>2</sup> als öffentliches Gut aufgelassen und der EZ 147 (Eigentümer Anton und Margarete Figl) zugeschrieben werden.

Vizebürgermeister Franz Mandl stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge folgende Verordnung erlassen: Verordnung: Die im vorliegendem Teilungsplan der Vermessung Brunner und Strobl Ziviltechnikergesellschaft m.b.H., Tulln, GZ 16775a, vom 06.07.2016, mit 1 bezeichnete Teilfläche wird als öffentliches Gut aufgelassen und da diese als öffentliches Gut nicht mehr benötigt wird, der EZ 147 (Eigentümer Anton und Margarete Figl) zugeschrieben. An das Vermessungsamt Krems an der Donau den Antrag um grundbücherliche Durchführung des gegenständlichen Teilungsplanes gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz zu stellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

20.) Auflassung von Öffentlichem Gut, Teilfl. 1 des Gst. Nr. 8/1, KG Trasdorf

Gemäß dem vorliegendem Teilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl. Ing. Gerhard Senftner, St. Pölten, GZ 6410-1, vom 15.06.2016 soll die mit 1 bezeichnete Teilfläche des Gst. Nr. 8/1, KG Trasdorf, mit einer Größe von 49 m<sup>2</sup> als öffentliches Gut aufgelassen und der EZ 924 (Eigentümer Anton Mandl) zugeschrieben werden.

Vizebürgermeister Franz Mandl stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge folgende Verordnung erlassen: Verordnung: Die im vorliegendem Teilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl. Ing. Gerhard Senftner, St. Pölten, GZ 6410-1, vom 15.06.2016, mit 1 bezeichnete Teilfläche wird als öffentliches Gut aufgelassen und da diese als öffentliches Gut nicht mehr benötigt wird, der EZ 924 (Eigentümer Anton Mandl) zugeschrieben. An das Vermessungsamt Krems an der Donau den Antrag um grundbücherliche Durchführung des gegenständlichen Teilungsplanes gemäß § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz zu stellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

21.) Übernahme in das Öffentliche Gut, Teilfl. 1 des Gst. 230, KG Trasdorf

Die im Teilungsplan der Vermessung Brunner und Strobl, Tulln, GZ. 17443 mit (1) bezeichnete Teilfläche im Ausmaß von 6 m<sup>2</sup>, KG. Trasdorf soll in das Eigentum der Marktgemeinde Atzenbrugg übernommen und dem öffentlichen Gut gewidmet werden. An das Vermessungsamt Krems soll der Antrag auf Durchführung nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz gestellt werden.

Der Vizebürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die im Teilungsplanentwurf der Vermessung Brunner und Strobl, Tulln, GZ. 17443 mit (1) bezeichnete Teilfläche im Ausmaß von 6 m<sup>2</sup>, KG. Trasdorf, in das Eigentum der Marktge-

meinde Atzenbrugg zu übernehmen und diese dem öffentlichen Gut zu widmen. An das Vermessungsamt Krems an der Donau den Antrag um Durchführung nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz des gegenständlichen Teilungsplanes zu stellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

### **Berichterstatter: GGR Mag. Edith Mandl**

#### 22.) Projekt Bankerlweg

Dazu gibt GGR Mag. Edith Mandl nachsehend angeführten Bericht:

Die Grundidee dazu war einen Wanderweg mit Ruheplätzen zu gestalten. Mit der Unterstützung der Leader Region Donau NÖ-Mitte wurde das Projekt „Atzenbrugg bewegt“ in Angriff genommen. Mit dem Projekt werden 2 Ziele verfolgt: a) Beteiligung und vor allem Mitgestalten soll in der Gemeinde angeregt werden und b) und die Beteiligung wird bei diesem Projekt auch gleich gelebt. Die Bürger/Innen, Vereine, Schulen etc. gestalten „ihre“ Plätze in der Gemeinde Atzenbrugg. Folgende Maßnahmen sind im Projekt vorgesehen: Errichtung eines beschilderten Wanderweges (Walking-Gehweges) und einer Laufstrecke entlang der Wege. Entlang der Strecke sollen Ruheplätze entstehen, die mit Bankerl ausgestattet werden. Im Bereich Heiligeneich werden die Bankerl zusätzlich mit Lese/Bückerboxen versehen. Die Grundausrüstung und Betreuung dieser Boxen erfolgt durch Lehrer und Schüler der NMS. Bestehende Bankerl und Wege sollen mit dem Projekt verbunden werden und neue Ruheplätze errichtet werden. Für das Projekt, für welches laut vorliegender Kostenaufstellung Kosten von € 34.948,00 veranschlagt sind, wurde über die Leader-Region Donau NÖ-Mitte an die Leader-Verantwortliche-Landesstelle ein Förderungsantrag gestellt. Es wurde eine Förderung von 60 Prozent der Gesamtkosten in Aussicht gestellt. Dies bedeutet, dass die Finanzierung des Projektes wie folgt erfolgen soll: 60% Fördermittel € 20.969,00 und 40 % Eigenmittel der Gemeinde € 13,979,00. Bei der Auftaktveranstaltung zur Umsetzung des Projektes am 14. September 2016 im Sitzungssaal der Gemeinde, zu dem Vereine, Institutionen und alle interessierten Gemeindeglieder eingeladen waren, nahmen an die 50 Personen teil. Ziel des von Leadermanager Franz Mitterhofer und Barbara Pia Hartl (ÖAR Regionalberatung GmbH) moderierten Abends war die Festlegung konkreter Zeitabläufe und Standorte für die Bankerl und Rastplätze. In mehreren Arbeitsgruppen konnten nach zweistündiger Diskussion und sehr konzentrierter Arbeit viele Schritte festgelegt werden. Für die Herstellung und Betreuung von 13 Bankerl bzw. Ruheplätze gibt es bereits fixe Zusagen. Die nächsten Schritte sind das Zusammenfassen der Ergebnisse zu einem bzw. mehreren Wanderwegen, die Festlegung der Laufstrecken und die genaue Standortfindung für die Lesestationen. Die einzelnen Vereine, Gruppen und Einzelpersonen beginnen mit der Umsetzung ihrer Ideen und werden die Herbst- und Winterzeit dafür nutzen. Als Projektträger tritt die Marktgemeinde Atzenbrugg auf. Umsetzungszeitraum: 1.4.2016 – 30.3.2018.

GGR Mag. Edith Mandl stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Das Projekt „Atzenbrugg bewegt“ wie vorstehend angeführt und die Finanzierung für die veranschlagten Kosten von € 34.948,00 mit 60% Fördermittel, das sind € 20.969,00 und 40 % Eigenmittel der Gemeinde, das sind € 13.979,00, zu genehmigten

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**Berichterstatter: GR Andreas Huber**

23.) N8Buzz

Für das bereits durch mehrere Jahre erfolgreiche Projekt „Nachtbus Niederösterreich“ liegen die Fahrgastzahlen der vergangenen Saison vor. Im Email vom 25. August 2016 teilt der Verein N8Buzz mit, dass, wenn die Linie so fortgeführt werden soll, wie es in der letzten Saison war, sich die Kosten nicht ändern werden. Der Gemeindebeitrag von Atzenbrugg betrug im letzten Jahr € 2.451,95.

GR Andreas Huber stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die Marktgemeinde Atzenbrugg beteiligt sich in der kommenden Periode wieder am „Nachtbus Niederösterreich“ und genehmigt den Gemeindebeitrag in der Höhe von € 2.451,95.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**Berichterstatter: GGR Wilhelm Bayerl**

24.) Güterwegeausbauprogramm 2016

Dieser Punkt wurde zu Beginn der Sitzung vom Bürgermeister gemäß § 46 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1976 abgesetzt.

24.a) Schutzweg über die LB 43 in Atzenbrugg

Dieser Tagesordnungspunkt wurde aufgrund eines Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag wurde bereits zu Beginn der Sitzung vom Bürgermeister zur Gänze verlesen.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Bei der Bezirkshauptmannschaft Tulln ein Ansuchen um Überprüfung der Verkehrssicherheit bezüglich sicherer Fußweg von der Bgm.-Haselmann-Straße und teilweise auch von der Bahnstraße in Atzenbrugg zum Adeg-Markt Haferl und auch zum Gehweg Richtung Heiligeneich zu stellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

#### 24.b) Grünschnittentsorgung Gemeindegammelzentrum Öffnungszeiten

Dieser Tagesordnungspunkt wurde aufgrund eines Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag wurde bereits zu Beginn der Sitzung vom Bürgermeister zur Gänze verlesen.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Diesen Tagesordnungspunkt zwecks Prüfung und Erarbeitung eines Vorschlages für den Gemeinderat dem Umweltbeirat zuzuweisen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

#### 24.c) Ortswasserleitung Überprüfung bzw. Sanierung Rohrleitungen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde aufgrund eines Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag wurde bereits zu Beginn der Sitzung vom Bürgermeister zur Gänze verlesen.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Diesen Tagesordnungspunkt zwecks Prüfung und Erarbeitung eines Vorschlages für den Gemeinderat dem Ausschuss für Kanal, Wasserleitung und öffentliche Ordnung zuzuweisen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Schriftführer

Bürgermeister

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am: \_\_\_\_\_

Gemeinderat

Gemeinderat